

Kreis eröffnet weitere Impfstelle in Kürten

Nach Overath, Rösrath, Wermelskirchen, Leichlingen, Burscheid und Bergisch Gladbach erhält jetzt auch Kürten eine stationäre Impfstelle, die an drei Tagen je Woche geöffnet ist. Auch Jugendliche können sich dort nun boostern lassen.

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat eine weitere stationäre Impfstelle eingerichtet. Im Bürgerhaus am Karlheinz-Stockhausen-Platz können sich alle Personen ab 12 Jahren Erst- und Zweitimpfungen sowie Auffrischungsimpfungen abholen. Die Impfstelle wird am Montag, den 10. Januar eröffnet und hat dann montags bis mittwochs von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Interessierte können Termine über das Online-Tool des Kreises vereinbaren. Mit der Einrichtung der Impfstelle entfällt das mobile Impfen in Kürten. Neben der Impfstelle der Feuerwehr in Bergisch Gladbach (dienstags und donnerstags, 16 bis 20 Uhr, Zanders-Parkplatz) stehen im Kreis nun diese Anlaufpunkte zur Verfügung:

Kommune	Zeit	Standort
Burscheid	montags - samstags, 8 bis 15 Uhr	Montanusstr. 15, 51399 Burscheid
Kürten	montags - mittwochs, 10 bis 18 Uhr ab dem 10. Januar 2022	Karlheinz-Stockhausen-Platz 1 51515 Kürten
Leichlingen	montags - samstags, 10 bis 18 Uhr (ausgenommen an folgenden Tagen: 15.01., 16.01. und 22.01.2022)	Am Hammer 10, 42799 Leichlingen
Overath	montags - samstags, 10 bis 18 Uhr	Hauptstr. 78, 51491 Overath
Rösrath	montags - samstags, 10 bis 18 Uhr	Kölner Str. 51, 51503 Rösrath
Wermelskirchen	montags - samstags, 10 bis 18 Uhr	Telegrafienstraße 29–33, 42929 Wermelskirchen

Inzwischen sind in NRW – und damit auch in den Impfstellen im RBK Auffrischungsimpfung von 12- bis 17-Jährigen möglich. Dort werden die Jugendlichen nun nach ärztlicher Aufklärung geboostert. Bisher erhielt diese Gruppe nur von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten eine Auffrischungsimpfung.

Zur Impfung sollen immer Personalausweis sowie der ausgefüllte Anamnesebogen und das Aufklärungsmerkblatt mitgebracht werden. Die Unterlagen können von der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises herunter geladen werden.

„Ich freue mich, dass wir mit hervorragender Unterstützung durch die Kommunen und Hilfsorganisationen eine weitere Impfstelle einrichten konnten“, kommentiert Landrat Stephan Santelmann. Er bedankte sich für die logistische Unterstützung durch Bürgermeister Willi Heider und seine Mitarbeiter:innen. Besonderer Dank gelte dem DRK und dessen Kreisvorsitzenden Ingeborg Schmidt.

Weitere Beiträge zum Thema